



Liebe Leserin,
lieber Leser,

heute erhalten Sie die Inselpost zum ersten Mal im Einzelversand und nicht zusammen mit der Musikschnurrechnung. Das liegt daran, dass an der JMS Singen auf ein neues EDV-Programm umgestellt wird und sich dadurch die Zahlungsmodalitäten ändern.

Was sich erfreulicherweise nicht ändert, ist die Höhe der Rechnung. Die Unterrichtsgebühren wurden nicht erhöht. Für die Eltern, oder wie es amtsdeutsch heißt, für die „Entgeltspflichtigen“, ändert sich nur der Zeitpunkt der Abbuchungen. Es wird nicht mehr vierteljährlich, sondern monatlich jeweils zum 15. des laufenden Monats abgebucht.

Als Übergang wurde im Januar ausnahmsweise eine Rechnung verschickt, aus welcher der monatliche Teilbetrag zu ersehen ist. In Zukunft wird es lediglich einmal pro Jahr – im Oktober – eine Entgeltrechnung geben. Weitere Rechnungsstellungen erfolgen dann nur noch, wenn sich die Beträge ändern.

Zurück zur „Inselpost“: Wir möchten Ihnen auch in Zukunft unsere kleine Zeitung nicht vorenthalten. Sie hat sich über die vielen Jahre gut bewährt und den Kontakt zwischen Musikschule, Eltern, Freunden und Gönnern gefördert. Zusammen mit unserer Internetseite www.jugendmusikschule-singen.de ist die „Inselpost“ eine wichtige Informationsquelle für alle, die sich über die Aktivitäten unserer Musikschule informieren wollen.

Alain Ohl
Leiter der Jugendmusikschule

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Singen-Radolfzell**

Die Gitarre – ein beliebtes Instrument an der JMS

Die Gitarre gehört zu den beliebtesten Instrumenten an der Jugendmusikschule – ein Verdienst auch unserer Gitarrenlehrer. Unser Autor Dr. Manfred Lehn hat sie getroffen und stellt sie im folgenden Artikel vor.

Seit 1995 unterrichtet **Frank Michael** an der JMS. Unter anderem studierte er am Jazz Conservatorium in St. Gallen. Das deutet an wo seine Vorlieben liegen: im Jazz und Blues. Gleichwohl, die klassische Ausbildung ist für ihn nach wie vor Grundvoraussetzung für eine fundierte Gitarrenausbildung.



Frank Michael mit einer Schülerin

Frank Michael beobachtet, dass Schüler im Alter ab 12 Jahren oft den Wunsch nach E-Gitarre und Rockmusik an ihn herantragen. Er empfiehlt jedoch mit Blues und Jazz zu beginnen, weil beide Stilrichtungen die Wegbereiter des Rock waren.

Weil ihm die Improvisation wichtig ist, gründete er 2001 die Jazz Combo „Groove Project“. Neben E-Bass und E-Gitarre, in wechselnder Besetzung, momentan mit Percussion, Trompete und Querflöte, treffen sich die Schüler einmal wöchentlich um das kreative Zusammenspiel zu üben. Vom Können der Combo konnten sich die Besucher

des Inselfestes im vergangenen Sommer überzeugen.

Werner Klinghoff ist einer der dienstäl-



Werner Klinghoff, hier im Unterricht, gehört zu den erfahrensten Lehrern an der Jugendmusikschule

testen Lehrer an der JMS. Er gehört zu den Förderern des frühen Einstieges an der Gitarre, und hat damit nur gute Erfahrungen gemacht. „Je früher wir den Kindern künstlerische Impulse geben, desto prägender werden diese für ihr späteres Leben“ ist Werner Klinghoff's Leitsatz.

Auch die künstlerische Freiheit ist ihm wichtig. Niemand soll in irgendeine Richtung belehrt werden. So spielt eine seiner besten und erfolgreichsten Schülerinnen auf der klassischen Gitarre sehr gerne lateinamerikanische Musik. Er leitet das JMS-Ensemble *Gitarissimo*. Sinn auch hier, das Einüben des kreativen Zusammenspiels. Aber auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Alle Beteiligten freuen sich auf die Auftritte in der Fußgängerzone und am Inselfest.

Weitere Informationen zu Werner Klinghoff: www.klinghoff-duo.de

Fortsetzung auf Seite 2





Carsten Radtke will, dass Schüler eigene Ideen umsetzen.

Carsten Radtkes Ziele beim Lehren sind Menschen ganz nach individuellen Fähigkeiten und Tendenzen zum künstlerischen Erkennen, Tun und schließlich selbstständigen Arbeiten zu bewegen. Von den jungen Menschen sollen eigene Ideen umgesetzt werden können. Kreativität mit Kopf und Herz zu erleben, zu verstehen und anzuwenden ist für eine Gesellschaft, deren Rohstoff in erster Linie Intelligenz ist, wichtig und unerlässlich, so Radtke im Gespräch mit der Inselpost.

An der JMS arbeiten die Gitarrenlehrer sehr unterschiedlich, was eine Vielfalt in Angeboten und Ergebnissen ermöglicht. Über den Erfolg gemeinsamer Projekte, wie dem brasilianischen Konzert aller Klassen im Dezember 2006, freute er sich sehr.

Neben der Musikschule arbeitet Carsten Radtke im Bereich Neue Musik, zeitgenössischem Jazz und Improvisation, sowohl als Interpret als auch als Komponist. Zusätzlich spezialisierte er sich auf Barockmusik. Weitere Informationen: www.carstenradtke.com

Vorankündigung

Am 4. Mai 2007 kommt es zu einem musikalischen Leckerbissen in der Aula des Hegau-Gymnasiums in Singen. Unter dem Titel „Komponistenportrait Uli Johannes Kieckbusch“ musizieren Lehrer und Schüler der JMS zusammen mit dem anwesenden Pianisten und Komponisten Uli J. Kieckbusch.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Bernd Karcher, Tel. (07731) 69002, Fax: 7983707
Im Twielfeld 17a, 78224 Singen
Dr. Manfred Lehn, Tel: (07731) 948944, Fax: 948945;
Widerholdstr. 9, 78224 Singen
Herausgeber: Jugendmusikschule der Stadt Singen,
Schlachthausstraße 11, 78224 Singen
Telefon: (07731) 98 36 40/42; Telefax: 98 36 43
E-Mail: info@jugendmusikschule-singen.de
Internet: www.jugendmusikschule-singen.de



Christian Sorger hält es für gut, früh mit dem Gitarren lernen zu beginnen.

Christian Sorger hat ein klares Ziel: Jeder Schüler solle bei ihm die Möglichkeit erhalten, das maximale, musikalische Potenzial aus sich herauszuholen. Mit dieser Philosophie arbeitet Christian Sorger seit einigen Jahren an der JMS. Er plädiert für einen sehr frühen Beginn des Gitarrenunterrichts ab fünf Jahren. Früher war das aus verschiedenen Gründen verpönt. Heute gibt es jedoch $\frac{1}{2}$ - und $\frac{3}{4}$ -Gitarren, die das rein technisch ermöglichen.

Dennoch, für Christian Sorger sind die Schüler Kunden, an deren Wünschen er sich orientiert. So ist das Anstreben der Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ für ihn aus pädagogischen Gründen sehr wichtig. Andererseits würde er einem Kind, das Schlaggitarre lernen will, diesen Wunsch nicht ausschlagen.



Eine gute klassische Ausbildung will Rares Popsa seinen Schülern mitgeben.

Rares Popsa ist noch relativ neu an der Jugendmusikschule. Wie die meisten Gitarrenlehrer auch, studierte er beim zwischenzeitlich verstorbenen Prof. Andreas Higi in Trossingen. Für Rares Popsa ist es wichtig, seinen Schülern eine gute klassische Ausbildung mitzugeben. Das Zusammenspiel seiner Schüler im Ensemble wird gefördert durch Auftritte und Klassenvorspiele, auch mit der Aufgabe andere Instrumentenklassen zu begleiten. Sein Repertoire als Gitarrist umfasst Werke aus dem Barock bis zum weiten Feld der Neuen Musik.

Text und Fotos: Manfred Lehn

Leistungsabzeichen und Preise für JMS-Schüler

Für 72 Schüler und Schülerinnen der Jugendmusikschule Singen hat sich das fleißige Üben in diesem Jahr ganz besonders gelohnt:

40 SchülerInnen aus dem Fachbereich Bläser/Schlagzeug haben eine wichtige Etappe in ihrer Ausbildung erreicht und die Prüfung für ein Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt

Darüber hinaus waren beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der am 27. Januar in Konstanz stattfand, alle TeilnehmerInnen der JMS Singen außerordentlich erfolgreich und erspielten sich 32 Preise, darunter 22 erste Preise.

Das Prädikat mit „hervorragendem Erfolg“ wurde an 15 Teilnehmer der JMS vergeben. Da eine Weiterleitung für jüngere Altersgruppen nicht vorgesehen ist, werden 9 TeilnehmerInnen zum Landeswettbewerb fahren, der vom 23. bis 25. März in Stuttgart stattfindet.

Alle Namen der erfolgreichen JMS-Schüler finden Sie im Internet unter www.jugendmusikschule-singen.de in dem News-Artikel „Das fleißige Üben hat sich gelohnt“

Förderverein „Freunde der JMS“ tagt am 25. April

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“ findet am Mittwoch, 25. April um 19.30 Uhr im Raum 206 der JMS statt. Auch Sie können Mitglied im Förderverein werden und die Arbeit der Musikschule unterstützen. Mitgliedsbeiträge und Spenden an den Förderverein sind steuerlich abzugsfähig. Sie erhalten das Beitrittsformular des Fördervereins im Sekretariat der JMS oder sie können es unter www.jugendmusikschule-singen.de /Förderverein herunterladen und ausdrucken. Adresse: Freunde der Jugendmusikschule e.V. „Musikinsel“ Schlachthausstr. 11 78224 Singen. Tel.: 07731/983642; Fax: 983643

Ran an die Instrumente!

Tag der offenen Tür lockte am 3. März viele Musikinteressierte auf die Musikinsel

Kaum vorstellbar, welche Bandbreite musikalischer Ausbildung die städtische Jugendmusikschule Singen anbietet. Von Blockflöte bis Kontrabass, von Gesang bis Fagott reicht das Spektrum. Mit einem Info-Tag präsentierte die Jugendmusikschule ihr breit gefächertes Angebot. Interessierte konnten nicht nur allerlei Instrumente ausprobieren und im Unterricht schnuppern, sondern sich auch fachlich beraten lassen.

„Trompete oder Posaune?“, die kleinen Unterschiede waren gefragt. Wie alt sollten Musikschüler sein, wenn sie ein besonderes Instrument lernen wollen? Welche Auswirkung hat es, wenn der Zahnarzt eine Zahnspange verschreibt? Welches Blasinstrument kann man auch mit Milchzähnen erlernen? Viele Fragen, viele Antworten. Vom Elementarbereich für Kinder ab 18 Monaten bis zum ambitionierten Instrumentalunterricht konnten sich Eltern und Schüler informieren, worauf es ankommt, was welches Instrument zu bieten hat und welche Ensembles welchen Instrumenten offen stehen, von Stringendo bis zum Sinfonischen Blasorchester. Denn der Info-Tag an der Jugendmusikschule bot aber nicht nur die Gelegenheit, zum Ausprobieren und Kennenlernen vieler Instrumente, sondern auch zum Genießen der Ergebnisse.



Instrumente ausprobieren und sich über die Arbeit der Jugendmusikschule informieren konnten sich Interessierte am 3. März – ein Angebot, das erfreulich viel Zuspruch fand.

Um zu erleben, welche Kraft Musik innewohnt, konnten die Besucher zuhören, wie Ensembles der Musikschule bei Mini-Konzerten musizieren. Kinder aus dem Elementarbereich zeigten, was sie schon gelernt haben. Das Geigen-Ensemble mit Lehrer Theodor Benzing ist aufgetreten. Ein „City Blues“ für Blechbläser spielten Christian Niederberger, Rebecca Fox, Julien Hespeler.

Und bereits am Vorabend des Infotages präsentierten Musikschullehrer Kammermusikperlen von „Moz-Art“ bis zu Beethovens „Duett mit zwei



obligaten Augengläsern“. Großes Finale und Hauptgang des musikalischen Menüs war das Quintett für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Klavier, Opus 34, von Johannes Brahms. Die Violinisten Bruno Kewitsch und Christina Burchardt, der Cellist Frank Westphal, die Pianistin Barbara Brieger und Christoph Link an der Viola servierten das Werk in vier Sätzen zum Abschluss des Konzertabends am 2. März um 19:30 Uhr im Walburgissaal der Musikschule auf der Musikinsel.

Matthias Biehler

Elternbeirat der Jugendmusikschule Singen neu gewählt

Die Wahlen zum Elternbeirat am 13. Dezember 2006 brachten folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender:** Bernd Karcher, Im Twielfeld 17, 78224 Singen, Tel. 07731/6 90 03
- 2. Vorsitzender:** Matthias Biehler, Friedinger Str.15, 78224 Singen, Tel. 07731/4 90 40

Fachbereiche

Tasteninstrumente:

Matthias Biehler (siehe oben)

Dr. Katrin Bigos, Bruderhofstr. 4, 78224 Singen, Tel. 07731/4 17 29

Bläser / Schlagzeug:

Norbert Thiele, Gemsweg 7, 78239 Rielasingen, Tel. 07731/2 35 98
Felix Kunschner, Waldheimstr. 25, 78239 Rielasingen, Tel. 07731/4 56 88
Uwe Lupsina, Major-Scherer-Str. 5b, 78224 Singen, Tel. 07731/6 65 64
Michael Spannbauser, Im Twielfeld 33, 78224 Singen, Tel. 07731/18 41 74

Streichinstrumente:

Bernd Karcher (siehe oben)
Barbara Hauter, Am Kohlplatz 2,

78256 Steißlingen, Tel. 07736/923 731

Gitarre, Harfe:

Susanne Sargk, Rastatter Str. 16, 78224 Singen, Tel. 07731/5 31 00

Gesang, Chor:

Sabine Lupsina, Major-Scherer-Straße 5b, 78224 Singen, Tel.07731/6 65 64
Ulrike Ribler, Romeiastr. 8, 78224 Singen, Tel. 07731/6 28 01

Elementarbereich

Jürgen Bieler, Burgstr. 6a, 78224 Singen, Tel. 07731/4 24 40
Carmen Biehler, Friedinger Straße 15, 78224 Singen, Tel.07731/4 90 40

Studiokonzert mit dem Rachmaninov Trio Moskau

Das 3. „Studiokonzert auf der Musikinsel“ am Samstag, den 24. März bringt eine Wiederbegegnung mit dem „Rachmaninov Trio Moskau“. Das Konzert findet im Walburgis-Saal statt und beginnt um 19.30 Uhr. Vorverkauf ab 3. März bei der Tourist-Information/ Marktpassage in Singen Abendkasse ab 18.30 Uhr

Nachdem das BBC Music Magazine Ihre zweite CD zur besten Trio-Aufnahme des Jahres 2001 gekürt hat, wurde die neue CD-Aufnahme des Trios (Tudor/Naxos 7138) in der Fachpresse und in der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ in höchsten Tönen gelobt und als Referenzaufnahme bezeichnet.

Preisträger internationaler Wettbewerbe

Die drei sympathischen Künstler, die in den berühmtesten Konzertsälen von Paris über Moskau und St. Petersburg bis Tokio, Bern, New York, Genf gastieren, sind seit Jahren freundschaftlich mit der Jugendmusikschule in Singen verbunden und wenn ihre Konzertreisen Sie in die Nähe führt, lassen Sie



Die Musiker des Rachmaninov Trio Moskau spielen am 24. März Werke von Smetana, Brahms und Schostakowitsch.

es sich nicht nehmen, ein Konzert auf der Singener Musikinsel mit einzuplanen. Alle Mitglieder des Trios sind Absolventen des Moskauer Tschaikowsky-Konservatoriums, und sind als Solisten Preisträger internationaler Wettbewerbe.

Der Geiger Mikhail Tsinman (Konzertmeister am Bolschoi-Theater), die Cellistin Natalia Savinova und der Pianist Victor Yampolski spielen die Klaviertrios von Smetana op.15, Brahms op.87 und Schostakowitsch op.67. Weitere Informationen im Internet unter: www.jugendmusikschule-singen.de

Inselfest der Musikschule am 29. und 30. Juni

Jetzt schon vormerken: Das Inselfest der Musikschule findet am 29. und 30. Juni statt. Für unseren Flohmarkt nehmen wir gerne Schallplatten, CD's, und Noten entgegen.

Wollen Sie in Ihrem Platten- oder Notenschrank gründlich Platz schaffen oder einfach nur etwas für einen guten Zweck abgeben? Alles ist jederzeit im Sekretariat der Jugendmusikschule willkommen. Der Erlös kommt ausschließlich dem Förderverein „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“ und somit unseren Schülern und Schülerinnen zugute.

Jetzt anmelden!

Das neue Schulhalbjahr beginnt am 1. April. Anmeldungen nimmt die Jugendmusikschule ab sofort entgegen.

Gruschtelecke

Zu verkaufen:

Klavier „Weiss“, limitiertes Markeninstrument, VB 850 Euro, Tel. 0173 3016231;

Gitarre, für Jugendliche, neuwertig, spielbereit, VB 150 Euro; **Violine 1/2**, gebraucht, spielbereit, VB 200 Euro, Tel. 07531/75802;

Sonor-Glockenspiel, Tel. 07731 947665
Klavier „Heyl“, dunkelbraun, ca. 1930–1940, VB 1500 Euro, Tel. 07731 26676;

Klavier „Hermann“, Buche natur, Baujahr 1999, VB 1800 Euro, Tel. 07731 790341,

Keyboard Casio CT 680, Zubehör: Netzadapter, Ständer, Fußpedal, VB 200 Euro, Tel. 01759 736474

Was ist los auf der Musikinsel?

Mittwoch, 14. März, 18.30 Uhr: Trompetenklasse Bernhard Diehl

Freitag, 16. März, 18.00 Uhr: Gitarrenklasse Christian Sorger

Sonntag, 18. März, 11.15 Uhr: Mosaik-Matinee

Mittwoch, 21. März, 18.30 Uhr: Violinklasse R. Landgraf-Benzing und T. Benzing

Freitag, 23. März, 18 Uhr, Violinklasse Bruno Kewitsch

Samstag, 24. März, 19.30 Uhr: 3. Studio-Konzert

Montag, 26. März, 19 Uhr, Raum 206: Oboenklasse Karl-Friedrich Wentzel

Mittwoch, 28. März, 18.30 Uhr: Querflötenklasse Ursula Hehl

Mittwoch, 18. April, 18.30 Uhr: Saxophonklasse Florian Gutmann

Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“

Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr: Kammermusik-Abend, Barbara Brieger, Klavier, Christoph Theinert, Violoncello

Mittwoch, 9. Mai, 18.30 Uhr: Klavierklasse Barbara Brieger

Sonntag, 13. Mai, 11.15 Uhr: Muttertagskonzert, Mini Wind, Leitung: Florian Gutmann, Bläserorchester, Leitung: Bernhard Diehl

Mittwoch, 23. Mai, 19 Uhr: „Clarisaxo“ Klarinetten- und Saxophonklasse Siegfried Worch

Mittwoch, 27. Juni, 18.30 Uhr: Klavierklasse Barbara Brieger

Freitag, 29. Juni und Samstag, 30. Juni: Inselfest

Mittwoch, 18. Juli, 18.30 Uhr: Violinklasse R. Landgraf-Benzing und T. Benzing,